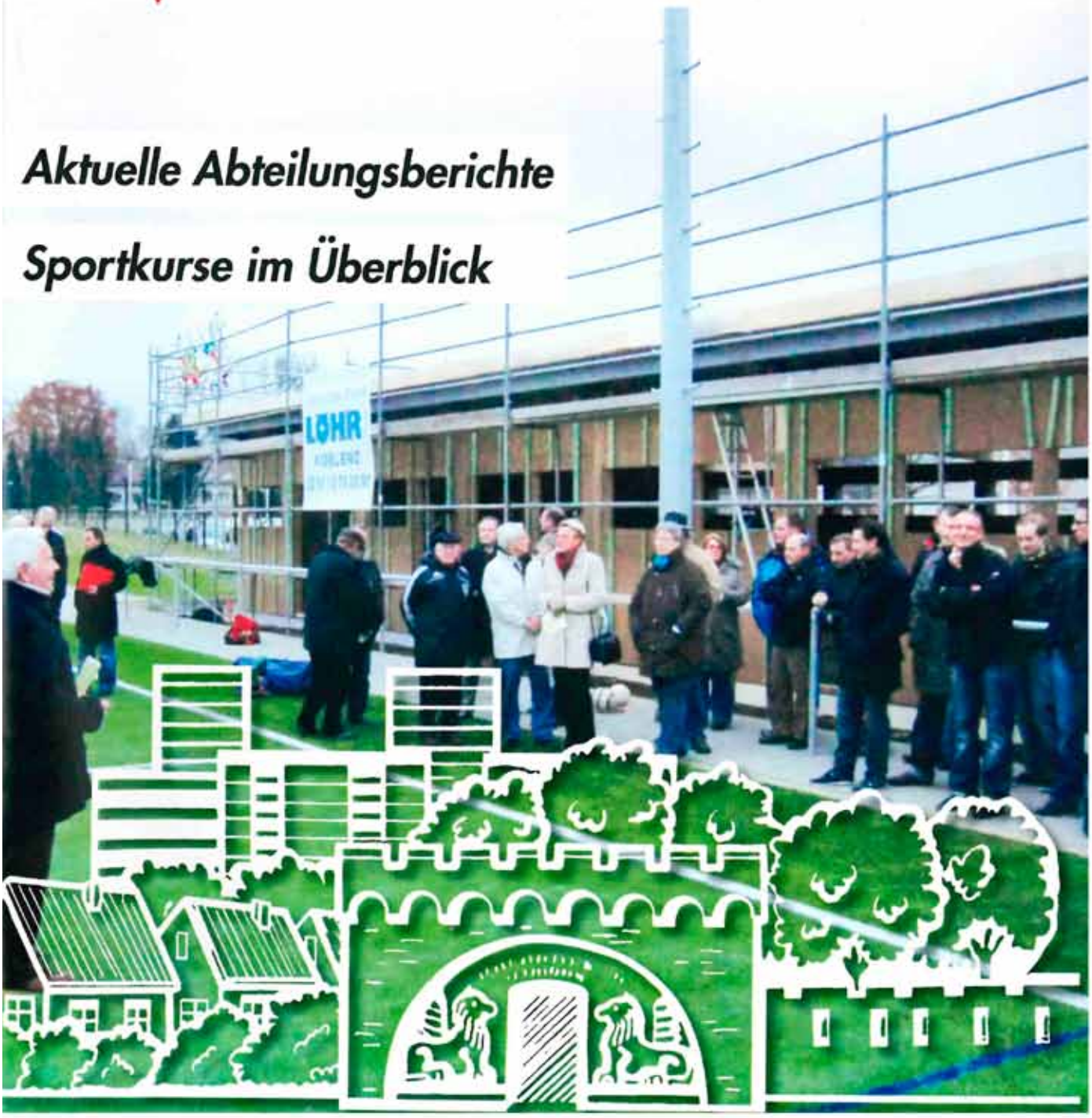
SPORT-REPORT

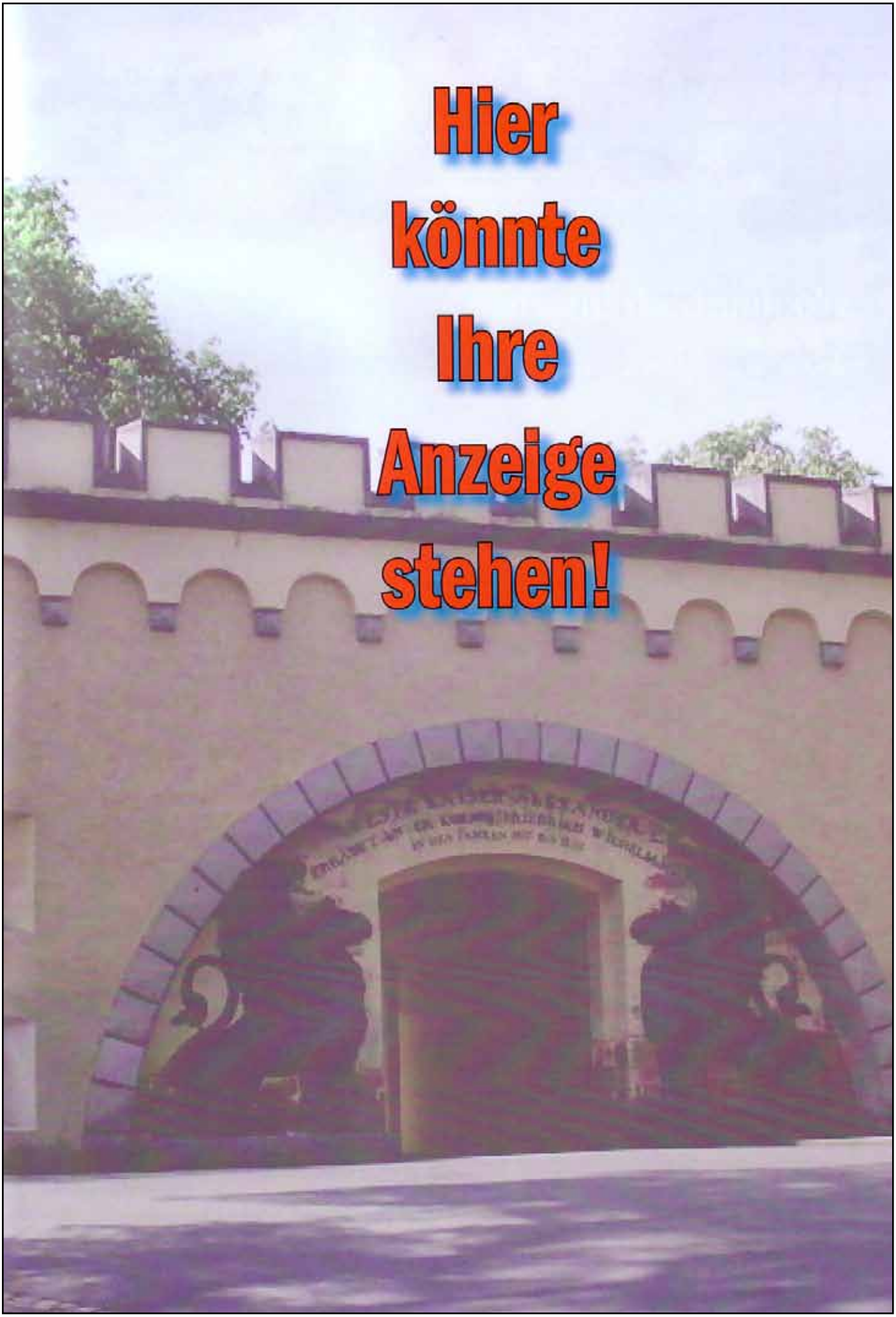
EINTRACHT KOBLENZ e.V.

Vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung des VfR Eintracht Koblenz e.V.

Aktuelle Abteilungsberichte

Sportkurse im Überblick




Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!

EINTRACHT KOBLENZ e.V.

Postanschrift:
VfR Eintracht Koblenz e.V.
Postfach 20 16 04
56016 Koblenz

Internet: *www.vfr-koblenz.de*

Sportanlagen:

Schulsportzentrum Karthause
Sportplatz Schmitzer's Wiese
Tennisanlage Konrad-Zuse-Str. 1 (Tel.: 52820)

Bankverbindung:

Sparkasse Koblenz Konto-Nr.: 43786 (BLZ 570 501 20)

Impressum:

1.Vorsitzender:
Roberto van der Gang
Tel.: 02621/62 74 44
Fax: 02621/62 74 45

2. Vorsitzende: Ursula Schwerin
Tel.: 0261/5 21 46
Fax: 0261/5 21 46

Geschäftsführer: Wolfgang Jung
Tel.: 0261/30 41 60
Fax: 0261/3 45 33
Wolfgang.jung@steuerberater-jung.de

2. Geschäftsführer: Frank Jellinek

Beitragsverwaltung und Kassierer: Lutz Nebe
Tel.: 0261/650 14 964
privat@lutznebe.de

Jugendleiter: Martin Hemmersbach
Tel.: 0261/29 61 09 19
martin-hemmersbach@arcor.de

Pressewart und Anzeigenverwaltung:
Frank Jellinek
Tel.: 0261/293 59 85
Frankjellinek@t-online.de

Die Vereinszeitung des VfR erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1000 Exemplaren und wird kostenlos an die Mitglieder verteilt. Namentliche bezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion dar. Für falsche Angaben übernimmt der Pressewart keine Gewähr.

Druck: Druckmüller GmbH & Co.KG

Malsfeldstraße 18
57539 Roth
Tel.: 02682/6047 und -6048
post@druckmueller.de

Titelfoto: Frank Jellinek

Ausgabe 04/11
28. Jahrgang

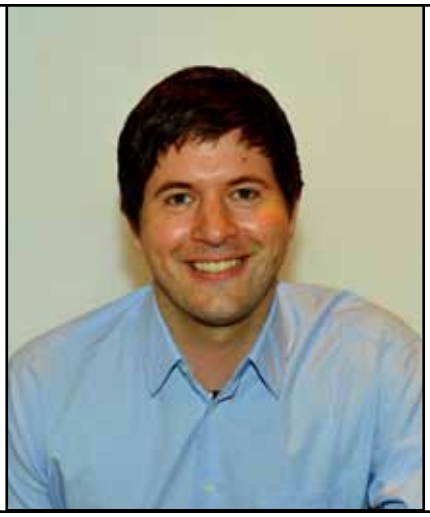
Inhalt **Seite**

Vorwort	2
Abteilungsbericht Badminton	4
Abteilungsbericht Boule	6
Abteilungsbericht Fußball	7
Vermischtes	16
Abteilungsbericht Schach	17
Abteilungsbericht Ski	18
Abteilungsbericht Tennis	21
Abteilungsbericht Tischtennis	23
Abteilungsbericht Turnen	24
Aufnahmeantrag	26
Änderungsmitteilung	27
Übersicht der Trainingszeiten	28

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 12. März 2012

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Im Dezember geht es den meisten so: "Wie schnell ist das Jahr wieder vergangen?", lautet die auch 2011 nicht selten gestellte Frage. Aus Sicht des VfR Eintracht Koblenz aber muss man fast schon fragen: "Wie schnell sind die letzten beiden Jahre vergangen?" Denn in wenigen Wochen liegt die letzte Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen



bereits zwei Jahre zurück - und die nächste steht am 2. März 2012 an. Und im Vorfeld derer kann ich mich unserem 1. Vorsitzenden Roberto van der Gang nur anschließen: Auch ich würde mir wünschen, dass der Vorstand in seiner bisherigen Konstellation so weiterarbeiten kann wie bisher.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihnen allen

Frank Jellinek, Pressewart

Roberto van der Gang, der VfR Eintracht Koblenz lädt seine Mitglieder für den 2. März 2012 zur ordentliche Mitgliederversammlung ein. Mit welchen Hoffnungen und Wünschen geht der 1. Vorsitzende des Vereins in diese Mitgliederversammlung?

Van der Gang: Ich erhoffe mir Rückendeckung aus der Mitte des Vereins für die Vereinspolitik, die wir im geschäftsführenden Vorstand machen. Das betrifft natürlich auch die finanzielle Seite und in diesem Zusammenhang nicht nur das Umkleidegebäude auf unserem neuen Sportplatz. Wie wir insgesamt aufgestellt sind: Das hat schon seinen Preis. Bisher wurden unsere Ideen und unser Handeln immer von den Mitgliedern getragen, und am Beispiel des Sportplatzes kann ja auch jeder sehen, dass sich im Verein etwas tut. Ich hoffe also, dass die Mitglieder uns weiterhin unterstützen – und dass somit der Vorstand in seiner bisherigen Konstellation so weiterarbeiten kann wie bisher.

Die Finanzen werden im Rahmen der Versammlung auch insofern ein Thema sein, als dass die Mitgliedsbeiträge ein wenig angepasst werden. In welcher Form und aus welchen Gründen?

Van der Gang: Die neuen Beiträge werden wie folgt aussehen: Erwachsene zahlen monatlich nun 9,50 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre 6 Euro, und Familien nun 16 Euro im Monat - das heißt, dass der Beitrag im Monat um lediglich 50 Cent und bei Familien um einen Euro angepasst wird. Gründe dafür gibt es viele: Wir haben Tennisplätze, die von Zeit zu Zeit kostenintensiv saniert werden müssen. Dazu muss man sagen: Die Abteilung wächst, insbesondere im Jugendbereich. Andere Tennisvereine haben große Probleme, müssen sich teilweise gar auflösen. Dazu bauen wir ein Umkleidegebäude auf dem neuen Fußball-Sportplatz, das dem Verein gehört. Wir haben einen neuen Vereinsbus, wir haben eine Vereinszeitung, die viermal jährlich erscheint. Dazu müssen wir Rücklagen bilden, falls im Vereinshaus Reparaturen anstehen. Die Beitragsanpassung ist eine notwendige – und lediglich eine minimale Anpassung.

Wie steht der VfR hinsichtlich der Beiträge im Vergleich zu anderen Koblenzer Sportvereinen da?

Van der Gang: Wir haben den höchsten Standard, unsere Beiträge sind aber mit Sicherheit nicht die höchsten. Denn auch wenn andere Vereine eine niedrigere Grundgebühr nehmen, so fallen dort für fast alle Angebote Sonderbeiträge an. Ich denke, für das tolle Angebot in unserem Verein sind die angepassten Mitgliedsbeiträge nicht zu hoch und absolut angemessen.

Jahreshauptversammlung 2012 terminiert

Die nächste Jahreshauptversammlung des VfR Eintracht Koblenz findet am **Freitag, 02. März 2012**, um 19 Uhr im Vereinshaus (Konrad-Zuse-Str. 2) statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Wahl des Versammlungsleiters
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht der Abteilungsleiter
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beitragserhöhung
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Wahl der Ausschüsse
10. Wahl des Ehrenrates
11. Anträge
12. Sonstiges

Liebe Vereinsmitglieder,

gegen Ende des Jahres 2011 möchte ich wie üblich an dieser Stelle resümieren.

Wie auch in den vergangenen Jahren soll das Thema „Fußballplatz auf der Karthause“ an erster Stelle genannt werden. Nur ist es diesmal nicht so, dass wir um unser großes Ziel bangen müssen. Es ist wirklich kaum zu glauben, aber im Jahresrückblick 2011 kann ich endlich vom Spatenstich für den neuen Fußballplatz berichten und vom Beginn der Baumaßnahme des Umkleidegebäudes!

Dieses Unterfangen hat unseren Verein in den vergangenen Jahren vor eine große Herausforderung gestellt und bedeutet auch jetzt, da es endlich umgesetzt werden konnte, eine große finanzielle Herausforderung für die Zukunft. Ich möchte mich im Namen des geschäftsführenden Vorstandes an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Unterstützern bei der Bewältigung dieser Maßnahme bedanken. Der Dank gilt namentlich seitens der Verantwortlichen der Stadt Koblenz insbesondere der Frau Bürgermeisterin Hammes- Rosenstein, die mit jedem einzelnen unserer mannigfaltigen Vorbringen und Aktionen zur Förderung unseres Unternehmens ausgesprochen geduldig, freundlich und zielgerichtet umgegangen ist und in der wir eine kompetente und zuverlässige Ansprechpartnerin finden konnten.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Sponsoren unseres Vereines und insbesondere bei den Sponsoren der Fußballabteilung, deren Engagement für unseren Verein über ein übliches Sponsoring deutlich hinausgeht. Ein besonderer Dank für die vereinsinterne Unterstützung geht an unsere 2. Vorsitzende, Frau Ursula Schwerin, unseren 1. Geschäftsführer, Herrn Wolfgang Jung, unseren Abteilungsleiter Fußball, Herrn Jürgen Otte und unser Ehrenmitglied, Herrn Ernst Bärtges, die mich in dieser Angelegenheit zu jedem Besprechungstermin bei der Stadt und anderen Gremien begleitet haben und den enormen Zeitaufwand ohne zu murren betrieben haben. Derzeit werde ich von unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden dadurch enorm unterstützt, dass dieser während der Bauausführung des Umkleidegebäudes sämtliche Baustellentermine gemeinsam mit dem Architekten durchführt, was mir ermöglicht, neben meinem Ehrenamt auch meinen Beruf auszuüben.

Für das kommende Jahr bleibt zu hoffen, dass die preisliche Entwicklung bei den bauausführenden Firmen sich so gestaltet, dass wir keine Abstriche an der Bauausführung vornehmen müssen und alles wie geplant fertiggestellt werden kann.

Zu Beginn des Jahres 2012 soll die turnusmäßige Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Im Hinblick darauf bin ich hoch erfreut, dass sich der gesamte erweiterte Vorstand inklusive der Abteilungsleiter und der Beisitzerinnen nahezu unverändert wieder zur Wahl stellen wird. Dies ist deshalb so erfreulich, weil sich das eingespielte Team seit Jahren, zum Teil seit Jahrzehnten bewährt hat. Ich möchte mich daher bei allen Funktionsträgern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Diese Protagonisten haben sich in der vergangenen Zeit als verlässliche Mitstreiter ausgezeichnet, die in der Lage sind, eigene Befindlichkeiten zugunsten des Teamplays zurückzustellen und die in der Lage sind, zum Wohle des harmonischen und gedeihlichen Miteinanders eigene Interessen hintenanzustellen.

Dazu ist ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und sozialer Intelligenz notwendig, die es einem ermöglicht, das „große Ganze“ zu sehen und sich nicht mit einem Tunnelblick in Nickeligkeiten zu verzetteln. Eine solche Kompetenz ist bei Funktionsträgern in einem großen Sozialgefüge unabdingbar und erfreulicherweise auch den eben genannten Personen zu eigen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei Herrn René Ringel bedanken, der spontan aufgrund eines plötzlichen Rücktritts kommissarisch die Leitung der Tischtennisabteilung übernommen hat. Er hat sich in der Vergangenheit bereits als zuverlässiger Mannschaftsführer und akribischer Organisator hervorgetan und vorliegend trotz beruflicher Anspannung nicht gezögert, Verantwortung für unseren Verein zu übernehmen und möglichen Schaden von seiner Abteilung abzuwenden.

Es konnten also viele einzelne im Jahr 2011 dazu beitragen, dass unser Verein ein gutes Stück vorangekommen ist und dass jeder Beitrag des Einzelnen - und mag er noch so klein sein - geeignet und in der Lage ist, die Belange des Gesamtvereins zu fördern.

In diesem Sinne bedanke ich mich abschließend bei allen Übungsleitern, Abteilungsleitern und Vorstandskollegen, die durch ihr uneigennütziges Engagement dazu beigetragen haben, auch in diesem Jahr die Vereinsinteressen zu fördern, für die freundliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen und allen Vereinsmitgliedern sowie Ihren Familien wünsche ich ein frohes Fest, besinnliche Tage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr Roberto van der Gang
-1. Vorsitzender-

BADMINTON

Hallo liebe Badmintonfreunde und Vereinsmitglieder,

ich wünsche Euch Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2012!

Als erstes möchte ich mich bei Volker Müller für seinen langjährigen Einsatz in der Jugendabteilung bedanken. Leider hat Volker mir mitgeteilt, dass er das Jugendtraining nicht mehr fortführen wird. Volker war viele Jahre Co-Trainer von Johannes Eul. Nach dem Ausscheiden von Johannes aus dem Jugendtraining im Dezember 2007 übernahm Volker dann im Januar 2008 die Leitung des Jugendtrainings. Als Volkers Nachfolger „begrüße" ich Jens Gebauer, der nun auch schon in diesem Jahr das Jugendtraining mit gestaltet hat. Außerdem haben sich Jan Niklas Schulz und Matthias Kißling bereit erklärt, Jens in seiner Arbeit ab Januar zu unterstützen. Danke allen Beteiligten, denn ohne Ehrenamtler läuft nichts im Verein. So hoffe ich, dass wir auch im Jahr 2012 unsere Jugendabteilung dauerhaft und solide fortführen können.

Bei den Senioren läuft alles bestens. Die sechs Felder der sogenannten Dreifeld-Halle sind mittwochs von 20 bis 22 Uhr gut besucht. Freitags trifft sich dann der harte Kern.

Abteilungsleiter
Jann Christians
Geisbachstr. 3
56072 Koblenz
Tel.: 0261/52551
Handy: 0170/2075075
e-mail: jann.christians@t-online.de

Spielt bisher eine überaus erfolgreiche Saison: die Badminton-Mannschaft des VfR Eintracht.

Unsere Seniorenmannschaft liegt nach 7 von 14 Begegnungen mit 40:16 Spielen und 12:2 Punkten auf dem sensationellen zweiten Platz der Bezirkliga Ost. Es ging keine Begegnung verloren! Es gab sogar zwei Mannschaftsspiele, die 8:0 gewonnen wurden. Beachtlich ist diese Mannschaftsstärke unter dem Aspekt, dass wir keinen Mannschafts-Trainer im Training haben. Nun hoffe ich, dass die Rückrunde weiter so erfolgreich verläuft. Allerdings besteht die Gefahr, dass unsere Mannschaft in die Rheinlandliga aufsteigt. Ich wünsche unseren Spielern viel Erfolg und drücke Euch fest die Daumen für euren Erfolg.

Sportbegeisterte Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, als Gäste unsere Mannschaft an den Heimspielterminen als Zuschauer anzufeuern.

Hier die Heimspieltermine der Rückrunde:

Samstag, 21.01.2012,
17.30 Uhr: VfR Koblenz1 - TuS Bad Marienberg 3

Samstag, 25.02.2012,
17.30 Uhr: VfR Koblenz1 - BSC Güls 2

Sonntag, 26.02.2012,10 Uhr: VfR Koblenz1 - BC „Smash" Betzdorf 1

Samstag, 03.03.2012, 17.30 Uhr: VfR Koblenz1 - BC Altenkirchen 1

Die Mannschaftsmeldung zur RMM-Rückrunde:

Position Herren

1 Koerfer, Alexander
2 Wypior, Peter
3 Cornel, Daniel
4 Migliarina, Ingo
5 Kockelmann, Christian
6 Landen, Stephan
7 Möckel, Philip
8 Gebauer, Jens
9 Christians, Jann
10 Haeger, Uwe

Position Damen

1 Müller, Saskia
2 Scholz, Rebecca
3 Landen, Jessica
4 Rössel, Ingrid
5 Maschke, Daniela

Am 2. Dezember werden wir unsere Weihnachtsfeier im Vereinsheim bei Costa feiern. Jens und ich sind dabei, die Feier vorzubereiten. Ich hoffe, dass es wieder eine gemütliche Runde bei gutem Essen, ein bis zwei Weihnachtsliedern und natürlich auch mit dem heiß geliebten BINGO sein wird. Dieses Mal wird es keine Ziehung der Zahlen per Lostrommel geben, sondern wir gehen mit der Zeit und werden mit einem Computerprogramm Bingo durchführen. Ich bin gespannt, wie es läuft und ob es den Spielern gefallen wird. Ein Bericht mit Fotos folgt in der Ausgabe 01/12 des Sport-Reports.

Ich begrüße alle neuen Mitglieder der Abteilung und wünsche Euch viel Spaß mit und bei uns!

Ein Tschüss an die Sportsfreunde und Sportsfreundinnen, die uns im Jahr 2011 verlassen haben.

Für das kommende Jahr wüsche ich allen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und die gewünschten sportlichen Erfolge.

Tschüss für dieses Jahr, ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 – wir sehen uns!

Euer Abteilungsleiter Badminton

Jann Christians

ANZEIGE

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax. (02 61) 9 52 65-50

Abteilungsbericht

Der Einladung zum „10. Mülheim-Kärlicher Open“ am 25. September folgten wieder einmal unsere „Ständige Vertretung“ Gabi und Franz G., und auch Nora S. und Thierry D. gingen ins Rennen; begleitet wurden sie von zwei treuen Fans, von Frauke und Jürgen L. Zum „2. Salzheck Open 2011“ (30. September) vom FSK Dieblich-Marzy fanden sich 42 Teams ein. Dort eroberten sich Gabi und Franz G. den siebten Platz, Günter G. und Matthias Ch. sowie Edith S. und Nora S. belegten Plätze im zweiten Drittel. Der Gastgeber MoDoS, die Boule-Abendgruppe des SSV Urmitz Bahnhof, veranstaltete sein Tournier am 03. Oktober und versammelte damit 52 Spielfreudige auf den Bahnen. Auch an diesem Tag wurde die Boulegruppe des VfR von Gabi und Franz G. vertreten – und von treuen Fans begleitet.

Die für uns Bouler so unangenehme Jahreszeit brachte sich nach einem Wettersturz am 07. Oktober so recht in Erinnerung – es geht auf den Winter zu, und die Finger werden kalt und steif. Wieder etwas wärmer hatten wir es zu unserem internen „Oktoberfest-Turnier“. Alles ging gut über die Bühne, wir hatten viel Spaß, und passend zur bayrischen blau-weißen Dekoration gab es rheinländischen Debbekuchen, zubereitet und serviert von unseren Vereinswirtsehepaar Toli und Costa – gebürtige Griechen! Das war wieder ein sehr netter Freitag!

Am 22. Oktober folgten 30 Teams der Einladung der Niederberger Bouler zum Wettkampf. Nora S. und Thierry D. erspielten sich einen zweiten (!) und Gabi und Franz G. einen guten 13. Platz. Gleich darauf, am Sonntag, 23. Oktober, fand die Einladung zum „VI. Internationalen Resäcker-Boule-Turnier 2011“ regen Zulauf; Starbesetzung war angesagt – mehr Franzosen und Belgier als Deutsche! Unsere „Ständigen“ Gabi und Franz G. eroberten sich einen guten 20. Platz – Glückwunsch und alle Achtung!

Mit großer Freude erhielten wir Anfang November eine Urkunde: „Die BUGA dankt dem VfR Eintracht Koblenz – Boule für den hervorragenden Einsatz und das Engagement anlässlich der 1. Bundesgartenschau in Rheinland Pfalz.“ Der Urkunde ist ein Ehrenplatz in unsere Hütte gewiss!

Das Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu, und die Bouleabteilung wünscht allen Sportfreunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Christiane Schaal

FUßBALL

Abteilungsleiter
Jürgen Otte
Stralsunder Str. 5
56075 Koblenz

Abteilungsbericht

Wieder geht ein Jahr zu Ende, und man zieht Bilanz über die letzten zwölf Monate. Hat man seine gemachten Ziele und Vorstellungen erreicht, oder was ist wieder auf der Strecke geblieben? So wie man das im privaten Bereich macht, sollte man dieses auch auf Vereinsebene vornehmen.

Auf die erreichten oder nicht erreichten Ziele der einzelnen Mannschaften möchte ich im Einzelnen nicht eingehen, dazu habe ich allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern die Möglichkeit gegeben, dieses in eigenen Berichten selbst abzufassen. Natürlich möchte ich auch in meinem Bericht erwähnen, dass wir Mai des Jahres mit unserer 1. Mannschaft, dem Aushängeschild auch unseres Vereins, knapp den Aufstieg verpasst haben. Selbstverständlich muss und will ich auch nicht verhehlen, dass es in der laufenden Saison nicht so läuft, wir es uns alle gewünscht haben. Aber hier der Mannschaft oder dem Trainer Vorwürfe zu machen, ist der falsche Weg und führt zu nichts.

Wenn in unserem Fußballsport alles so vorhersehbar wäre, bräuchten wir gar nicht mehr zu spielen, dann liefe ja alles von selbst. Hier bin ich guter Dinge, dass es im Jahre 2012, mit Beginn der Rückrunde, wieder voll auf Angriff gehen wird. Vergessen möchte ich aber auch nicht die 2. und 3. Mannschaft, die sich zur Winterpause in ihrer Tabelle im oberen Drittel befinden.

Trotzdem muss und will ich in meinem Bericht auch auf die Ereignisse eingehen, die sich zu Beginn der Saison im Jugendbereich zugetragen haben.

Es ist immer wieder schwierig, bereits Anfang Mai die Mannschaftsmeldung für die neue Saison abzugeben, da bis zu diesem Zeitpunkt viele Jugendspieler noch nicht wissen, ob sie weiter Fußball spielen wollen, ob sie den Verein wechseln oder ob sie bei dem neuen vorgesehenen Trainer nicht spielen wollen. All diese Kriterien treten dann erst nach Abgabe der Mannschaftsmeldung auf.

So geschah es auch in diesem Jahr, dass Mannschaften erst angemeldet und dann wieder abgemeldet werden mussten. Nach diesen Querelen ist dann jedoch die Saison im Jugendbereich harmonisch und vor allen Dingen auch erfolgreich abgelaufen.

Erfreulich ist festzustellen, dass nach Abschluss der Qualifikationsrunde drei Mannschaften die Leistungsklasse erreicht haben und dort bisher gute Ergebnisse einfahren.

Natürlich möchte ich auch hier die drei Mannschaften nennen, die dieses Ergebnis erreicht haben, es sind die A-Jugend, die C-Jugend und die D-Jugend. Wir sind darüber hinaus auch noch im D- und B-Jugendbereich Spielgemeinschaften mit der Goldgrube und Lay eingegangen, damit alle Spieler die Möglichkeit haben, weiterhin dem schönen Fußballsport zu frönen.

Meinen Bericht über die Mannschaften möchte ich jetzt abschließen und auf andere Dinge eingehen, die uns in den letzten zwölf Monaten bewegt haben.

18.01.2011 Wir trauern um unseren A-Jugendspieler Thomas Bangoura, der durch einen tragischen Unglücksfall ums Leben kam. Er wird uns in Erinnerung bleiben.

21.02.2011
Rodungen für den neuen Sportplatz haben an der Simmerner Straße begonnen.

15.04.2011
Unter Federführung der Fußballabteilung wurde ein neuer Vereinsbus angeschafft, der den Mannschaften aller Abteilungen zur Verfügung steht, um zu den Auswärtsspielen zugelangen.

16.04.2011
Dem ehemaligen Mitglied der Fußballabteilung, Mario Bunetta, wird ermöglicht, gemeinsam mit seiner Familie das Osterfest zu verbringen, da er schwerkrank in einer Klinik war und auf eine Herz-Transplantation wartete. In einer für den Verein bespiellosen Sammelaktion, verbunden mit einem Benefizbasar, konnte diese Aktion durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön all denen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben. Nach einer erfolgreichen Transplantation ist Mario heute auf dem Wege der Genesung.

30.04.2011
Unser langjähriges Vereinsmitglied Heinz Bensing wird 80 Jahre alt. Er, der lange Jahre selbst beim VfR Eintracht die Fußballschuhe geschnürt hat und der dann nach seiner aktiven Zeit Kinder und Jugendliche trainierte, wird durch die Abteilung dahingehend geehrt, dass wir unser D-Jugend-Turnier mit einem Wanderpokal ausstatten – und dieses Turnier soll dann den Namen „Heinz-Benzing-D-Jugendturnier“ tragen.

14.05.2011
An diesem Tage führte die Abteilung in der Kooperation „Schule und Verein“ (VfR Eintracht mit der Grundschule Neukarthause) einen Schnupperkursus auf dem Mini-Spielfeld an der Rüsternallee durch. Rund 40 Jungen und Mädchen beteiligten sich an diesem Aktionstag, an dem noch 38 Fußballabzeichen erworben wurden.

17.06.2011
Der VfR Eintracht führt zum sechsten Mal ein Vorrundenturnier des DANONE Nations-Cup durch. Hier ermittelten im fairen Wettbewerb 24 Mannschaften aus dem Südwestdeutschen Raum den Teilnehmer für das Deutschland-Finale.

19.06.2011
Das für Bambini-Mannschaften ausgeschriebene „Champignons Finale“ wird auf dem Sportplatz „Schmitzers Wiese“ durchgeführt. Hier schlüpften die Kleinsten in die Trikots der großen europäischen Vereine und ermittelten so den „wahren Meister“.

20.06.2011
Die Sieger des neu ins Leben gerufenen Jugendwetterwerbs 2011 werden bekanntgegeben. In diesem Jahr erhielten den Preis Paul Schmitt, Lukas Butscher und Jan Goos.

12.08.2011
In der Kooperation „Schule und Verein“ (Grundschule Neukarthause und VfR Eintracht) startet unter Leitung von Alexander Weiskopf eine neue Fußball-AG.

13.09.2011
Unser langjähriges Mitglied Walter Tarrach wird 80 Jahre alt. Ihm zu Ehren wird ein C-Jugend-Turnier, ausgestattet mit einem Wanderpokal, durchgeführt, das dann den Namen „Walter-Tarrach-Turnier für C-Jugend Mannschaften“ erhält.

25.11.2011
Es wird Richtfest auf dem neuen Sportplatz gefeiert. Grund: Errichtung des Umkleidegebäudes

Aussicht für das neue Jahr

Der neue Sportplatz wird voraussichtlich zum 01. März 2012 für den Spielbetrieb freigegeben.

Wie man aus den Aktivitäten der Abteilung ersehen kann, bezieht sich das ganze Geschehen nicht nur auf den Fußball und auf Integration ehemals ausländischer Vereinsmitglieder, sondern wir haben im letzten Jahr erfolgreich versucht, das Miteinander im Verein zu fördern und zu pflegen.

Nach der Aufzählung dieser Aktivitäten des letzten Jahres darf man eines aber nicht vergessen: Die Durchführung war nur möglich, weil sich Männer und Frauen gefunden haben, die mir als Abteilungsleiter hilfreich zur Seite standen. Ihnen gebührt mein herzlicher Dank für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Dankbar erwähnen möchte ich hier:
- Trainer, Übungsleiter und Betreuer
- Schiedsrichter
- Platzwart
- Turnierleiter
- Allen aktiven Eltern

Besonders erwähnen möchte ich hier aber noch drei weitere Vereinsmitglieder und ihnen auf diesem Wege nochmals herzlich für ihren Einsatz danken, denn ohne die Hilfe und Unterstützung

- des Jugendleiters Martin Hemmersbach
- des „Manns für alle Fälle“ Erich Jahnen
- der „Sportplatz-Empfangsdame“ Jutta Bündgen

wären viele Aktivitäten nicht möglich gewesen.

Allen Mitgliedern der Fußballabteilung wünsche ich auf diesem Wege ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2012.

Jürgen Otte

1. Mannschaft

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen – Zeit um Bilanz zu ziehen. Nach dem verpassten Aufstieg im Mai dieses Jahres war das Ziel klar. Es sollte wieder um den Aufstieg gespielt werden, zumal die Mannschaft kaum verändert wurde. Als einer der großen Favoriten in die Saison gestartet, finden wir uns nun, kurz vor Ende der Hinrunde, in der unteren Tabellenregion wieder.

Sicher sind Trainerteam und Mannschaft enttäuscht von dem bisherigen Saisonverlauf. Man wollte sich bis zum Winter „oben festsetzen“ und in der Rückrunde, wenn fast alle Spiele zu Hause auf dem neu errichteten Kunstrasenplatz stattfinden, die Tabellenspitze ins Visier nehmen.

Leider liegen diese Ziele in weiter Ferne. Gründe, unzufrieden zu sein, gibt es reichlich, aber es gibt auch sehr viele Gründe, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen. Wie bereits erwähnt, wird die Rückrunde fast komplett zu Hause gespielt. Hier ist das Team seit knapp 20 Monaten ungeschlagen. Auch die Moral des Teams gibt Hoffnung. In keinem Spiel wurde sich, auch trotz hoher Rückstände, hängen gelassen. Außerdem ist die hohe Trainingsbeteiligung und -qualität ein Indiz für eine intakte Mannschaft. Wir alle wissen, dass der derzeitige Tabellenstand nicht der Qualität der Mannschaft entspricht und sind gemeinsam gewillt, die Zukunft erfolgreicher zu gestalten.

Zuletzt möchten wir uns herzlich bei Florian Fassbender (Florian Apotheke im EKZ) bedanken, der uns für die nächsten Spielzeiten mit Trikots und „Erste Hilfe“-Material versorgt hat. Allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Gönnern sowie deren Angehörigen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues, hoffentlich gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Ilias Atzamidis & Kristof Arenz

2. Mannschaft

Nach einer guten Vorbereitung konnte man die ersten Spiele überzeugend gewinnen, doch nach der ersten Niederlage lief die Saison bis zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr so, wie man sich das zu Beginn vorgestellt hatte. Mangelnde Trainingsbeteiligung und die Einstellung einiger Spieler lassen zu wünschen übrig.

Mit dem Wechsel auf den Kunstrasen hoffe ich, dass sich der Einsatzwille der Spieler wieder steigert, um auch wieder langfristig als guter Unterbau der ersten Mannschaft zu dienen und als Ziel den Aufstieg in die C-Klasse anzupeilen.

Ein Dank geht noch an unsere Jutta, die uns immer so gut versorgt, sowie an Tolli und Costa. Die gesamte Mannschaft wünscht allen ein frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

Stephan Rein

3. Mannschaft

Nachdem in den vergangenen Jahren das eine oder andere Mal in der dritten Mannschaft nicht genügend Spieler zur Verfügung standen, sollte dieses Thema nun erledigt sein. Dank vier Neuzugängen konnte sich der Kader für die Saison 2011/12 in der Breite stabilisieren.

Auch sportlich sieht es gut aus: Die Mannschaft nutzte ihren guten Start in die neue Spielzeit, um ihre Position im oberen Mittelfeld der Tabelle zu festigen. Aktuell steht die Dritte mit 20 Punkten aus elf Spielen auf dem fünften Rang. Eine gute Ausgangssituation vor dem letzten Spiel der Hinrunde. Mit dem bisherigen Saisonverlauf zeigen sich somit alle Beteiligten zufrieden.

Bei einem entsprechenden Auftreten in der Rückrunde sollte es kein Problem sein, das Saisonziel – ein einstelliger Tabellenplatz – zu erreichen.

ANZEIGE

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge

Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15

A-Jugend

Die neue Saison Anfang August fing denkbar ungünstig für die A-Jugend an. Nach den ersten drei Pflichtspielen in Rheinlandpokal und Qualifikation für die Leistungsklasse ging man dreimal als Verlierer vom Platz, davon zweimal nach einer unglücklichen Niederlage. Danach fing sich die Mannschaft und zeigte unter schlechten Vorbedingungen in Neuhäusel eine beherzte Leistung, die zu einem verdienten „Dreier" führte.

Dieses Spiel markierte den Wendepunkt. Von dort an zog man von Sieg zu Sieg, sodass man in der Qualifikations-Staffel Dritter wurde und sich somit für die Leistungsklasse qualifizierte.
Nun kann die Mannschaft stolz auf neun Pflichtspiel-Siege in Serie zurückschauen und steht punktgleich mit dem Tabellenführer auf Platz zwei.

C-Jugend

Aus der Not eine Tugend gemacht: So ähnlich könnte man die Situation der C-Junioren zu Beginn der Saison 2011/2012 beschreiben. Eigentlich waren bereits eine C9- und eine C11-Mannschaft für die Qualifikationsrunde an den Fußballverband gemeldet worden. Es stellte sich jedoch nach den Sommerferien schnell heraus, dass beide Mannschaften nur über einen eher geringen Spielerstamm verfügten. Es bestand sogar die Gefahr, zu einzelnen Spielen nicht einmal mit einem kompletten Team anzutreten. Das wiederum veranlasste die Verantwortlichen, das Experiment zu wagen und die letztjährige D1 (Jahrgänge 1998/1999) und die C 1 (Jahrgang 1997) zusammenzufassen. Bei den ersten Trainingseinheiten konnten die Trainer Alexander Weiskopf, Björn Otte und Tobias Neis circa 20 Spieler begrüßen.

Beim ersten Spiel im Rheinland-Pokal gegen die JSG Osterspai (0:8) machte sich deutlich bemerkbar, dass die Mannschaft sich noch nicht gefunden hatte. Auch im ersten Meisterschaftsspiel in Lahnstein geriet man mit 1:7 unter die Räder. Eine Woche später wurde nach einer tollen kämpferischen Leistung der erste Sieg eingefahren. Dieses Spiel sollte auch der Beginn einer Serie von sechs Spielen ohne Niederlagen werden. Dabei bildete die Heimpartie gegen St. Sebastian den Höhepunkt: Die Gäste aus den Rheindörfern wurden mit einer 15:2-Packung nach Hause geschickt. Als Belohnung für die starken Leistungen in dieser Staffel konnte die für alle überraschende Qualifikation für die Leistungsklasse klar gemacht werden. Es ist erstaunlich, wie schnell sich die zusammengewürfelten Mannschaften gefunden haben und zu einer erfolgreichen und taktisch klug spielenden Einheit verschmolzen sind. Besonders erfreulich ist, dass die Jüngeren von den Älteren lernen und auch umgekehrt.
Inzwischen haben sich die C-Junioren durch einen klaren 4:1-Sieg in Niederwerth für die zweite Runde des Kreispokals qualifiziert, und die Leistungsklasse ist gestartet. Auch hier scheint die Mannschaft eine gar nicht so schlechte Rolle zu spielen, die ersten beiden Spiele wurden gewonnen. Bleibt zu hoffen, dass es im kommenden Jahr bei der Fortsetzung der Meisterschaftsrunde ebenso erfolgreich weiter geht.

D-Jugend

Der 2000er-Jahrgang rückte diese Saison von der E- in die D-Jugend auf. Mit insgesamt 18 Spielern, einem Trainer, zwei Co-Trainern und einem Torwarttrainer ist das Team sehr gut aufgestellt. Allerdings musste sich die Mannschaft auf diverse Änderungen einstellen. Statt 7er-Mannschaften wird mit 9er-Mannschaften gespielt, und das Spielfeld ist deutlich größer. Durch diese Änderungen musste ein neues Spielsystem gesucht und gefunden werden.

Damit sich die Jungs auf diese Änderungen einstellen können und wir eine vernünftige Rolle in der Kreisklasse spielen können, wurden im Vorfeld einige Testspiele vereinbart.

23.07.: JSG Löf (Bezirksklasse) – VfR 9:2
05.08.: VfR – BSV Weißenthurm 3:5
06.08.: VfR – Sportfreunde Eisbachtal 2:5

Auch wenn die Ergebnisse der Testspiele nicht so erfolgversprechend aussehen, so hatten sich die Spieler den neuen Anforderungen gegenüber gut eingestellt. In die Kreisklasse sind wir mit dem Ziel gestartet, um die Plätze 1 und 2, die zum Erreichen der Leistungsklasse berechtigen, zu spielen. Von allen fünf Kreisklassen qualifizieren sich die Ersten und die beiden besten Zweiten in einer Einfachrunde für die Leistungsklasse.

Im Kreispokal und im Rheinland-Pokal wurden keine genauen Ziele gesetzt. Hier wollten wir so lange und so gut wie möglich mitspielen.

Die erste Runde im Kreispokal war auch bereits die letzte für uns:

VfR – TuS Kettig 3:5 nach 9m-Schießen (nach der regulären Spielzeit hatte es 2:2 gestanden).

Im Rheinland-Pokal überstand man eine Runde mehr:

1. Runde
SG Dachsenhausen – VfR 2:7

2. Runde
VfR – TuS Kirchberg (Bezirksklasse) 0:1

Die Spiele der Kreisklasse in der Übersicht:

VfR – FSV Lahnstein II 10:0
SG Mülheim-Kärlich III – VfR 0:7
JSG RW Koblenz III – VfR 0:2
SV Arzbach – VfR 3:6
VfR – JSG Mülhofen-Sayn 2:1
VfR – JSG Immendorf 5:2

Mit einer sehr überzeugenden Vorstellung wurde so der Einzug in die Leistungsklasse und somit das eigentliche Saisonziel erreicht. Die Leistungsklasse ist für den jüngeren Jahrgang ein Lernprozess. Dort warten die stärksten Mannschaften der Jahrgänge 1999/2000 auf unsere Mannschaft.

Die ersten vier Spiele konnten daher leider auch nicht erfolgreich gestaltet werden. Mit Lahnstein, Mülheim und der TuS Koblenz hat man gegen die drei Mannschaften gespielt, die den Kreismeister unter sich ausmachen werden. Ärgerlich hingegen war die absolut unnötige Niederlage gegen die JSG Mülhofen-Sayn. In der Kreisklasse hatte man die Mannschaft noch geschlagen.

Die bisherigen Spiele der Leistungsklasse in der Übersicht:

VfR - FSV Lahnstein 1:5
TuS Koblenz II – VfR 9:0
VfR - SG 2000 Mülheim-Kärlich 0:5
VfR - JSG Mülhofen-Sayn 2:3

Der weitere Spielplan der Leistungsklasse:

Samstag, 10.03.2012, 11 Uhr: JSG Rot-Weiß Koblenz IV - VfR
Samstag, 17.03.2012, 11 Uhr: VfR - JSG Vallendar II
Samstag, 24.03.2012, 11.30 Uhr: FSV Lahnstein - VfR
Samstag, 21.04.2012, 11 Uhr: VfR - TuS Koblenz II
Samstag, 28.04.2012, 11 Uhr: JSG Mülhofen/Sayn - VfR
Samstag, 12.05.2012, 11.30 Uhr: SG Mülheim-Kärlich - VfR
Samstag, 19.05.2012, 11 Uhr: VfR - JSG Rot Weiß Koblenz IV
Samstag, 02.06.2012, 11 Uhr: JSG Vallendar II - VfR

Wir hoffen, nach der Winterpause unsere alte Form wiederzufinden und das eine oder andere Spiel zu gewinnen.
Alles rund um die Mannschaft findet man auch im Internet unter: www.eckball.webnode.com.

E1-Jugend

Das Fußballjahr der E-Jugend begann vielversprechend: Im August konnte sich die Mannschaft in einem Vorrundenturnier für das Finale des „Fritz-Walter-Cups“ qualifizieren.
In diesem Turnier waren die jeweilige E-Jugend von namhaften Vereinen wie Mainz 05, 1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken, Wormatia Worms, FSV Frankfurt und weiteren vertreten. Ein großartiges Erlebnis für alle Spieler.
In der Kreisliga endet das Jahr 2011 sehr versöhnlich. In der Qualifikationsrunde wurde ein hervorragender vierter Platz erreicht. Anfang November haben sich die Mannschaft und die beiden Trainer Andreas Schmidt und Markus Rönsch zu einem Fußballwochenende getroffen. An diesem Wochenende stand neben dem Fußball auch der Spaß im Vordergrund.
Für das Jahr 2012 freut sich die E-Jugend ganz besonders auf den neuen Kunstrasenplatz und hofft, sportlich an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen zu können. Für 2012 sind auch wieder Aktivitäten außerhalb des Fußballplatzes geplant.

E2-Jugend

Trotz schwerer Hinrunde hat die Mannschaft immerhin den sechsten Platz in der Quali geschafft. Dies war nur möglich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Jungs freuen sich auf den neuen Kunstrasenplatz auf der Karthause und wünschen sich, dort ein noch besseres Ergebnis zu erreichen.

F-Jugend

Heute will ich euch die F-Jugend des VfR Eintracht Koblenz vorstellen. Als Trainer fungieren Erich Jahnen und Christian Seidler. Zurzeit haben wir knapp 20 Kinder, die bei uns in der F-Jugend spielen. Unser Ziel ist es, die Kinder für das Fußballspielen im Verein zu begeistern. Das Training sollte den Kindern also Spaß machen.

Außerdem knüpfen die Kinder beim Training Kontakte zu Gleichaltrigen, fügen sich in eine Gruppe ein, lernen das soziale Miteinander zu pflegen und bauen dabei Selbstvertrauen auf. Denn Fußball ist vor allem Teamsport, wo positive Werte wie Fairness, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit unser Miteinander bestimmen sollen.

Für die Zukunft wünschen wir uns eigentlich nur, dass uns alle Kinder erhalten bleiben und wir noch lange zusammen in diesem Verein spielen können.

Richtfest des neuen Umkleidegebäudes

Ende November hatte die Fußballabteilung des VfR um Abteilungsleiter Jürgen Otte zum Richtfest des neuen Umkleidegebäudes am Kunstrasenplatz geladen. Bei Glühwein und Gulaschsuppe begrüßte Otte viele Vereinsmitglieder und Sponsoren.

Bambinis

Seit den Sommermonaten trainieren und betreuen wir, Timo Hoffmann und Peter Degen, die Bambinis des VfR Eintracht Koblenz. Im Verlauf der letzten Wochen sind viele neue Kinder zu uns gestoßen, worüber wir uns sehr freuen. Zusammen haben wir viele Jahre gemeinsam am Seniorenspielbetrieb als Spieler der ehemaligen 3. Mannschaft teilgenommen. Das Bambinitraining war für uns jedoch anfangs noch Neuland. Besonders die großen Unterschiede in den Leistungsvoraussetzungen der 4-6-Jährigen stellten uns vor gewisse Herausforderungen. Deshalb versuchen wir beim Fußballtraining, viel weiter gefasste Ziele anzustreben. In erster Linie sollen sich die Kinder im Kontakt mit Gleichaltrigen in einer Gruppe einfügen und Spaß und Freude an der Bewegung erleben.

Das eigene Bewegungskönnen soll durch viele unterschiedliche Angebote verbessert werden. Fußballspezifische Inhalte werden immer wieder aufgegriffen oder beiläufig in Spielformen integriert. Der Wettkampfgedanke spielt nur eine sehr untergeordnete Rolle. Gerade in diesem Alter wirkt sich Leistungsdruck und Siegeswillen nur negativ aus. Mit den Eltern zusammen freuen wir uns über den individuellen Fortschritt des Kindes und sind uns sicher. „Wer sich bewegt, hat schon gewonnen."

In den Wintermonaten findet das Training in der Schulsporthalle auf der Karthause statt. Wir treffen uns jeweils freitags, wobei die Kleinsten (Jahrgang 2007 und jünger) sich um 16 Uhr treffen und die Älteren (Jahrgang 2005/06) ab 17 Uhr die Turnhalle unsicher machen.

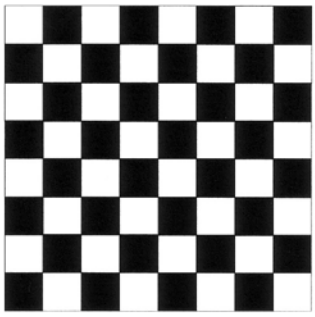
Der VfR gratuliert zum Vereinsjubiläum:

Name	Eintritt	Jahre
Marie-Luise Mann	01.12.1976	35
Ilse Witzenhausen	01.10.1981	30
Carola Loch	01.11.1986	25
Mechthild Marchand	01.12.1986	25
Christina Eckhardt	01.10.1991	20
Stephan Brünings	01.12.1991	20
Christoph Pietler	01.10.1996	15
Thomas Eisenhauer	01.10.1996	15
Birgit Schmidt-Dehe	01.10.1996	15
Max Dehe	01.10.1996	15
Jutta May	01.10.1996	15
Marianne May	01.10.1996	15
Ursula Bock	01.11.1996	15
Elke Waldforst	01.11.1996	15
Franz Schreiner	01.12.1996	15
Björn Otte	01.12.1996	15
Paul-Christopher Schmitt	01.10.2001	10
Philip Hürter	01.10.2001	10
Gisela Leonhard	01.10.2001	10
Eva Kristin Leonhard	01.10.2001	10
Sabrina van der Wijk	01.10.2001	10
Jana Ida van der Wijk	01.10.2001	10

Name	Eintritt	Jahre
Janina Steinel	01.11.2001	10
Victoria Dapper	01.11.2001	10
Armin Kimmel	01.12.2001	10
Moritz Kalchthaler	01.10.2006	5
Janis Kalchthaler	01.10.2006	5
Candida Eckhardt	01.10.2006	5
Matthias Kiflling	01.10.2006	5
Luca Leon Hauser	01.10.2006	5
Edon Bajrami	01.10.2006	5
Max Terhorst	01.10.2006	5
Tamara Ziegler	01.10.2006	5
Tanya Stawowy-Mäder	01.10.2006	5
Heike Steinebach	01.10.2006	5
Ute Böhr	01.10.2006	5
Lennert Göring	01.10.2006	5
Lucy Kiel	01.10.2006	5
Lena Fieberg	01.11.2006	5
Josefin Kimmel	01.11.2006	5
Dominik Weber	01.11.2006	5
Mia Weibrich	01.11.2006	5
Heidi Wolff	01.11.2006	5
Dennis Plauschek	01.11.2006	5
Hanna Breitbach	01.12.2006	5
Sven Daniels	01.12.2006	5
Malte Dobbertin	01.12.2006	5

ANZEIGE

SCHACH



Abteilungsleiter
Lutz Nebe
Sebastianistr. 7
56076 Koblenz
Tel.: 0261/4090924
privat@lutznebe.de

Liebe Schachfreunde,

In dieser Saison zeigt sich Fortuna für uns nicht von ihrer besten Seite. In der ersten Mannschaft hatte einer unserer Spitzenspieler einen schweren Verkehrsunfall und lag lange Zeit auf der Intensivstation. Inzwischen geht es ihm wieder besser, und er konnte verlegt werden. Ich möchte ihm auf diesem Wege noch mal alles Gute wünschen und hoffe, dass er Weihnachten im Kreise der Familie verbringen kann.
Natürlich ist dies für die erste Mannschaft ein herber Schlag. Nach zwei Niederlagen konnte sie aber im letzten Kampf den ersten Sieg einfahren. Unsere zweite Mannschaft, in der letzten Saison aufgestiegen, kämpft um den Klassenerhalt. Bisher steht sie allerdings mit 1:5 Punkten auf dem letzten Platz. Allerdings waren dies „erwartete“ Niederlagen gegen starke Gegner. Hier kommen unserer Chancen noch.

In der Bezirksliga spielen drei unserer Mannschaften. Hier hatte die fünfte Mannschaft auf Grund des plötzlichen Austritts vom Spieler am Brett eins ebenfalls keinen guten Start. Dazu kam dann noch der zeitweise Ausfall anderer Spieler. In der Tabelle steht sie mit nur einem Sieg aus vier Spielen im Moment ebenfalls am Tabellenende. Auch die vierte Mannschaft platziert sich nicht deutlich besser. Nur die dritte Mannschaft kann sich mit 4:4 Punkten im oberen Mittelfeld behaupten. Sollte es für die kommende Saison keine Neuzugänge für diese Mannschaften geben, müssen wir uns wohl überlegen, eine Mannschaft aufzulösen und die Spieler auf die beiden anderen Mannschaften zu verteilen.

In der A-Kreisklasse ist das Bild leider noch drastischer. Hier spielen ebenfalls drei Mannschaften, und diese teilen sich nach drei Runden den ersten Platz sowie die beiden letzten, wobei hier aber im Wesentlichen noch die Kämpfe untereinander einfließen (sind aus einem Verein mehr als eine Mannschaft in einer Liga, so spielen diese zu Beginn der Saison gegeneinander. Damit hat man natürlich immer zwei Plus- und zwei Minuspunkte für den Verein.).

Unsere Jugendmannschaft in der B-Kreisklasse entwickelt sich erfreulich gut und steht nach fünf Runden zwar im unteren Mittelfeld. Allerdings spielte sie bisher vorwiegend gegen die Topmannschaften, gegen die sie zwei Unentschieden holte.

Die Koblenzer Stadtmeisterschaft

Hier sind sechs von sieben Runden gespielt. Es führt mit 6 aus 6 Lukas Winterberg (SC Heimbach Weiss), der nur noch theoretisch von den beiden Verfolgern Bujar Gregor Murati (SC Nastätten) und Valeri Melnikov (VfR-SC Koblenz) eingeholt werden kann. Die letzte Runde ist bei Erscheinen des Heftes schon gespielt. Sie findet am 2 Dezember statt.

Die Schachjugend

Die Jugendclubmeisterschaft steht vor ihrem Abschluss.22 Jugendliche spielen in zwei Gruppen um den Titel. Einen Abschlussbericht dazu findet ihr im nächsten Heft.

Am 13. Dezember findet um 19 in der Villa Rochade unsere Abteilungsversammlung statt. Top-Punkt ist die Neuwahl der Abteilungsleiters und des internen Vorstandes. Ich bitte um rege Beteiligung. Danach wollen wir unseren Spielabend in einem weihnachtlichen Rahmen setzen.

Lutz Nebe

ANZEIGE

Siedle Select

Alles, was Ihr Eingang braucht.

SSS SIEDLE

Elektro Einzelhandel Dieter Jahn
Handel & Dienstleistung
Infos unter 0177/5116442

Servus liebe Skifreunde,

Bald ist es wieder soweit: Schneegestöber, Funpark und Loipe laden zum sportiven Ausflug in die Berge ein. Um möglichen Zerrungen und anderen Scherereien vorzubeugen, ist es ratsam, schon jetzt mit dem Warmmachen zu beginnen - wohl dem, der alpin wohnt. Alle anderen bereitet unsere Übungsstunde im Schulsportzentrum Karthause ideal aufs Ski- und Snowboardfahren vor: Trainiert Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer nicht ganz ohne stundenlanges Schwitzen, aber mit Duschen und reichlichem Flüssigkeitsnachschub bei unserem Vereinswirt Costa!

Um auf dem Hang eine gute Figur abzugeben, werden bei uns speziell auf den Wintersport abgestimmte Übungen absolviert. Neben Kraft und Beweglichkeit werden auch Gleichgewicht und Koordination geschult. Ein spürbarer Erfolg setzt bei regelmäßigem Besuch der Übungsstunde schon schnell ein. Menschen aller Altersgruppen trainieren dienstags ab 20 Uhr und profitieren von der jahrelangen Erfahrung unserer Übungsleiter. Nach mehr als zehn Jahren, die sie im Fitnessbereich tätig sind, wissen sie, wie zeitgemäßes Training für den Wintersport aussehen muss. Am besten probiert ihr es einfach mal bei einem kostenlosen Probetraining aus!
Also: Wir sehen uns am Dienstag ab 20 Uhr in der Turnhalle des Schulsportzentrums Karthause! Weiterführende Infos unter: www.vfr-Koblenz.de.
In diesem Sinne: Ski heil!

SKI

Abteilungsleiter
Dieter Jahn
Rheinstr. 11
56204 Hillscheid
Tel.: 02624/6638
E-Mail: dJahn64@web.de

Einladung an alle Abteilungsmitglieder zur Abteilungsversammlung mit Neuwahlen und Jahresendessen am Dienstag, 20. Dezember 2011, 20 Uhr im Vereinslokal auf der Tennisanlage.
Bitte meldet Euch kurz an, damit der Vereinswirt genug zu essen machen kann.Der Abteilungsvorstand freut sich auf Eure rege Teilnahme, denn es geht um den Fortbestand und die Zukunft unserer Abteilung.

Allen FreundInnen des weißen Sports, allen VereinsmitgliedernInnen allen Sponsoren und Gönnern und allen ÜbungsleiterInnen wünscht die Skiabteilung geruhsame Feiertage einen guten Rutsch ins Jahr 2012 und ein gesundes Wiedersehen zur ersten Übungsstunde am 10. Januar 2012 ab 20 Uhr.

Dieter Jahn

Wintersport im Urlaub mit dem TVM ...
... und wir freuen uns mit Ihnen darauf.

Gerne helfen wir Ihnen, Ihren nächsten Urlaub in den Schnee optimal vorzubereiten. Wir haben uns bemüht, für die neue Wintersaison die Preise nur sehr moderat und im vertretbaren Rahmen anzuheben - die gestiegenen Energiekosten spielen auch in diesem Bereich eine nicht unerhebliche Rolle.

Die Wahl des Urlaubsortes spielt im Rahmen einer jeden Urlaubsplanung mit die größte Rolle. Überlassen Sie dabei aber nichts dem Zufall. Lassen Sie sich von erfahrenen Fahrtenleitern und MitarbeiterInnen des TVM-Wintersport-Teams beraten und am Urlaubsort betreuen. Der Erfolg eines gelungenen Winterurlaubs hängt aber auch von Ihnen selbst ab. Lassen Sie Alltag und Arbeit zu Hause und erholen Sie sich. Auftanken in einer magischen Bergwelt, die pure Energie und Lebensfreude versprüht - im Kreise der Schneesportbegeisterten. Begegnungen mit Gleichgesinnten in der Gruppe machen Ihren Urlaub unvergesslich.

Egal, was Sie als Skifahrer oder Snowboarder wünschen, ob Anfänger- oder Fortgeschrittenenkurs, ob Skiguiding für Genießer und Cracks - unsere Wintersportlehrer stellen sich auf Ihre Bedürfnisse ein und gestalten für Sie erlebnisreiche Tage im Schnee. Dabei achten wir darauf, kleine Kursgruppen zu bilden. So erzielen Sie ganz nebenbei Lernfortschritte in Ihrem Urlaub.
Unsere Wintersportler sind nicht nur auf der Piste für Sie da. Mit Begeisterung organisieren sie ein Rahmenprogramm, bei dem der Spaß garantiert nicht zu kurz kommt. Nehmen Sie an unserer Begeisterung für die Berge und den Schnee teil. Lassen Sie uns gemeinsam auf den Berg fahren - zu unvergesslichen Natur- und Schneeerlebnissen. Wir freuen uns, Sie bei uns zu sehen und Ihr Berater im Schnee zu sein. Wandern, Walking und Fitness runden unsere Angebotspalette ab.

Unzählige Naturschönheiten und herzlich geführte Hotels - ideale Voraussetzungen für Ihren nächsten Wander- oder Walkingurlaub. Auch hier stehen Ihnen unsere "bewanderten" Fahrtenleiter zur Seite. Dank ihrer langjährigen Erfahrung gehen sie auf die Bedürfnisse der Gruppe ein. Erleben Sie in der Gruppe die schönsten Touren in Südtirol, Stubaital und Saastal.

Ein TVM-Aktivprogramm erwartet auch die Teilnehmer unserer Fitness-Wellness-Freizeit auf Mallorca. Aerobic, Walking, Body-Mix, Pilates und vieles mehr sind die Aktivitäten, die im Freien auf dem Rasen oder am Strand angeboten werden.

Ihr TVM Schneesport und Touristik Team

Willi Becker, Fachwart Wintersport und Touristik

- 25.12.2011 - 02.01.2012
Wintersport Weihnachten und Silvester in Ratschings

- 14.01.2012 - 21.01.2012
Dolomiti Superski, Wolkenstein

- 31.03.2012 - 09.04.2012
Teenie Ski und Snowboardfactory, St. Leonhard

- 31.03.2012 - 07.04.2012
Alpin Freizeit, Ratschings

- 07.04.2012 - 14.04.2012
Alpin Freizeit, Ratschings II
- 07.04.2012 - 14.04.2012
Carven, Freeriden, Super-Pipe und Kicks, Saas-Fee

- 07.04.2012 - 14.04.2012
TVM Ausbildungslehrgang Praxis II Trainer C Natursport Winter, Stubai

Hier haben wir unsere Angebotspalette aufgelistet. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Neben den Fahrten in den Schnee, haben wir neu die Fitness- und Wellnessfreizeit auf Mallorca, die Yoga- und Pilates Freizeit im Westerwald und die Angebote unserer Turnerjugend im Programm. Dauerbrenner sind die Wanderwoche in Italien und unsere Walkingtouren in der Schweiz.

Weitere Infos beim Turnverband Mittelrhein, Rheinau 10, 56075 Koblenz, E-Mail: tuju@tvm.org, Tel.: 0261/135152

Wintersport
TVM Fachwart Wintersport und Touristik: Willi Becker, Hülsensteeg 52, 51515 Kürten, Telefon: 02268/909684, E-Mail: schneesport@tvm.org

Ski-Freizeiten des ASC in der Saison 2011/2012

Auch in der Saison 20011/2012 bietet der Andernacher SKI-Club wieder Ski-Freizeiten für verschiedene Altersgruppen an:

St. Christina - Monte Pana - Gröden/Dolomiten
Skifahrt für Jung und Alt
Vom 13. bis 21. Januar 2012

Mutter/Vater und Kind Ski-Freizeit in Oberjoch
Für Kinder im Vorschulalter zusammen mit Vater und/oder Mutter und Übungsleitern
Vom 28.Jan. bis 04. Februar 2012

Zell am See
Für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren zusammen mit Übungsleitern
In den Osterferien vom 31.März bis 07. April 2012

Familienfahrt zum Arlberg
Für Familien und Erwachsene in Verbindung mit örtlichen Ski-Lehrern
In den Osterferien vom 31.März bis 07. April 2012

Weitere Informationen gibt es per e-Mail: asc@andernacherskiclub.de

Snow unlimited - Skireisen Winter 2011/2012: Mit dem Nachtreisezug in den Skiurlaub

Eröffnen Sie die Skisaison! Ob als Anfänger oder Fortgeschrittener, wir haben für jeden das passende Angebot. Bei vielen unserer Reisen ist der Skipass bereits inklusive!

Mehr vom Tag: Bequem reisen über Nacht

Entspannt ankommen: Ob allein, zu zweit, mit Familie oder Freunden – mit dem City Night Line, dem Nachtreisezug der Deutschen Bahn, reisen Sie bequem über Nacht in den Skiurlaub oder in die schönsten Metropolen Europas. Und das Beste: Als Tchibo Kunde sichern Sie sich Ihre Fahrkarte(n) für die Fahrt im komfortablen Liege- oder Schlafwagen inklusive Reservierung zum Festpreis.

Bahnbrechende Vorteile:

- Flexibel: Alle 16 City Night Line-Verbindugen fahren täglich, Winterlinien einmal wöchentlich.
- Zielgerichtet: Sie landen mitten in der City oder direkt im Urlaubsgebiet.
- Komfortabel: Getränke und kleine Snacks sind an Bord erhältlich.
- Serviceorientiert: Im Schlaf- und Liegewagen wird ein Weckdienst angeboten.
- Clever: Sie sparen Hotel-, Benzin- und Mautkosten.
- Praktisch: Sie können Ihre Ski und Ihr Gepäck gratis mitnehmen.

Ihr Vorteil als Tchibo Kunde

- 4er-Liegewagen zum Festpreis von 49,- €
- 2er-Schlafwagen zum Festpreis von 79,- €

Der City Night Line bietet Reisekomfort für jeden Anspruch. Ob im preisgünstigen 4er-Liegewagen oder im komfortablen 2er-Schlafwagen - Sie haben die Wahl.

- Klimatisiertes Abteil mit vier Liegen
- Jede Liege mit Decke, Laken sowie Kopfkissen
- Wasch- und Toilettenräume im Wagen außerhalb des Abteils
- Damenabteil speziell für allein reisende Damen
- Auch Einzelplatzbuchung möglich
- Klimatisiertes Abteil mit zwei bequemen Betten
- Kuschelige Bettdecken und Kopfkissen
- Eigene Waschgelegenheit im Abteil
- Toilettenartikel und Handtücher inklusive
- Frühstück inklusive
- Hinweis: Der Schlafwagen ist nur als Abteil buchbar.

Schauen Sie im Internet nach: www.tchibo.de/dbautozug.

Weitere ähnliche Angebot gibt es bei allen großen Lebensmitteldiscountern - einfach im Internet stöbern, und dann viel Spaß im Schnee!

TENNIS

Abteilungsleiter
Friedhelm Kurz
Akazienweg 38
56075 Koblenz
Tel. 0261/53106
e-mail: friedhelmkurz@gmx.de

Abteilungsbericht

Ein zufriedenstellendes Sportjahr in der Tennisabteilung geht seinem Ende entgegen. Der Mitgliederbestand mit rund 300 Aktiven ist nahezu konstant geblieben. Allein 40 Prozent davon stellt der Jugendbereich. Personelle Zu- und Abgänge halten sich die Waage.

Bis auf wenige Ausnahmen wurde die Jahresplanung umgesetzt.

Hervorzuheben, da erfreulich und ein gezeigter Solidarbeitrag der Mitglieder für den Verein, war die rege Beteiligung im Rahmen der diesjährigen Pflichtarbeitstunden. Ein deutlicher Anstieg zu den zurückliegenden Jahren führte schnell zum Herrichten, aber auch Rückbau der Anlage. So wollen wir es auch weiterhin halten: Es werden Termine vorab genannt (Samstage), und dann können wir in großer Zahl wirksam loslegen.

Erstmalig trat der Beschluss gemäß Mitgliederversammlung vom 23. März 2010 für die Senioren/Seniorinnen (ab 70 Jahre) in Kraft: entweder nur 1,5 Stunden Arbeit oder 3 Stunden mit je 7,50 Euro als Ausgleich. All jene, die handwerkliche Arbeitsstunden, sonstige nützliche Arbeiten oder Teilaufgaben für den Verein geleistet haben wurden erfasst und sind vom finanziellen Pflichtbeitrag befreit. Dazu gehören auch die Mannschaftsführer. In diesem Zusammenhang möchte ich folgenden Mitgliedern für ihre guten Dienste danken: Horst Heiles (TORP-Eingabe), Christoph Eichelhardt (Pflege Homepage), Petra Idziaszek (Bepflanzung Blumenkübel) und Jürgen Damrau (technische Unterstützung Platzwart).

Andreas Wisniewski, unser Platzwart, war angetan von der Beteiligung der Mitglieder an den diversen notwendigen Arbeiten. Er bietet jetzt schon an – quasi zum Ableisten der Pflichtstunden für 2012 – Schleifen und Anstreichen der eingelagerten Sitzbänke in seiner Werkstatt im Clubhaus, die vor Platz 1 standen. Bitte mit ihm hierfür in Kontakt treten (Handy: 0172/1384667).

Die Tennisabteilung hatte bei den diesjährigen Medenspielen – wie im Vorjahr - 21 Mannschaften gemeldet, die historisch bisher größte Anzahl. Trotz dieses stolz machenden Umfanges müssen wir auch darauf achten, unseren Spielbetrieb allgemein und die personelle Ausgestaltung der Mannschaften nicht zu überdehnen. Eine gute Mannschaftsplanung berücksichtigt auch Personalreserven. Auf Rand nähen führt zu Stress und mindert Freude und Spaß. Es sei an dieser Stelle daran erinnert, dass auch nach der Sommermedenrunde weitere Turnierteilnahmen mit LK-Wertung durch den Tennisverband Rheinland angeboten werden.

Erfreulicherweise haben so zwei Mannschaften in einer sogenannten Mixedrunde im Sommer sowie eine Herren- und eine Damen-40er-Mannschaft an der Winterrunde teilgenommen. Bei all diesen Zusatzmaßnahmen kommt es darauf an, initiativfreudige Mannschaftsführer zu finden, die bereit sind, die „kleine“ Organisation in die Hand zu nehmen. Ich ermutige hierzu ausdrücklich. Tennis sollte nach Möglichkeit ein Ganzjahresgeschäft bleiben, und bestehende Turnierangebote sollten nicht ungenutzt bleiben.

Die Kooperation mit Toli und Costa Atzamidis im Rahmen des Spielbetriebes Medenrunde, den vereinseigenen Turnieren und dem Freizeitspiel war außerordentlich wohltuend und verlässlich. Es soll auch zukünftig die sozial verbindende „Terrassenkultur“ und das Mitbringen von Gästen stattfinden.

Am 24. Februar um 19 Uhr ist die nächste ordentliche Mitgliederversammlung der Tennisabteilung im Clubhaus vorgesehen. Einladungen mit Jahresplan gehen rechtzeitig zu.

Nach zwei Jahren Amtszeit ist erneut ein Vorstand zu wählen bzw. zu bestätigen. Nach derzeitigem Sachstand sind die Posten des Abteilungsleiters, seiner beiden Stellvertreter und eines Jugendwartes neu zu besetzen. Es können sich interessierte Mitglieder im Vorfeld der Wahl über die ehrenamtliche Tätigkeit in den verschiedenen Verantwortungsbereichen bei mir informieren.

Insgesamt gilt festzustellen: Die Rahmenbedingungen (u.a. Tennisanlage, Kooperation mit den TVR, attraktives Clubhaus, stabile Mitgliederzahl) sind vorteilhaft und stützen diesen schönen Breitensport. Es kommt aber auch darauf an, kreative, zuverlässige und verantwortungsbewusste Funktionäre im Vorstand zu wissen, die von der Mehrheit der Mitglieder getragen und unterstützt werden.

Letztlich steht dahinter die Kernfrage: Was ist mir meine Tennisabteilung eigentlich wert? Es wird darauf hingewiesen, dass jedes Mitglied die Möglichkeit besitzt, auch schriftlich als Antrag Fragen bzw. Vorschläge an den Vorstand zu richten, die dann bei der Versammlung erörtert werden können. Die Kultur des „Maulens“ auf dem Platz halte ich für nicht zweckdienlich und angemessen.

Im Rahmen der Vorbereitung Medenspielrunde 2012 erinnere ich vorsorglich an die wichtige namentliche Mannschaftsmeldung. Diese sollte bis spätestens 01. März 2012 beim Sportwart vorliegen.

Ich danke allen, die in der Tennisabteilung mitgearbeitet haben und bereit sind, dies auch weiterhin zu tun. Auch mit einer leicht geänderten Mannschaft im Abteilungsvorstand sollte es gelingen, den Erfordernissen gerecht zu werden und mit Freude und Kampfgeist in die neue Spielrunde zu gehen.

Bis dahin wünsche ich im Namen aller Vorstandsmitglieder den Tennis-Mitgliedern ein harmonisch-friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches „Neues Jahr“. Zugleich wünsche ich auch den Sporttreibenden der benachbarten Abteilungen eine gute Zukunft.

Harry Burkhardt

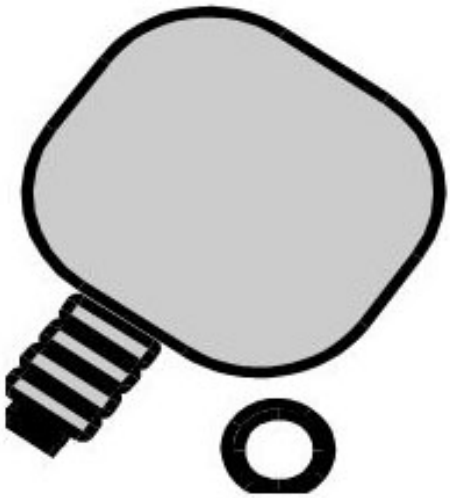
ANZEIGE

Wir machen's Ihnen bequem.

Als Partner des Sports unterstützen wir auch Sie: mit der EVM Jubel-Ratsche. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH • Ludwig-Erhard-Straße 8 • 56073 Koblenz • Telefon: 0800 3865555 • Telefax: 0261 402-487

TISCHTENNIS



Abteilungsleiter (komm.)
René Ringel
Gutenbergstraße 8
56073 Koblenz
Tel.: 0176/27060042
E-mail: rene@tt-action.de

Liebe Mitglieder der Tischtennisabteilung,

Eine erfolgreiche Hinrunde liegt hinter unseren beiden Freizeitmannschaften: Beide belegen in ihrer Liga jeweils verlustpunktfrei den ersten Platz.

Unsere erste Freizeitmannschaft besiegte zum Abschluss der Hinrunde im Spitzenspiel der 1. Freizeitliga Rot-Weiß Koblenz mit 7:3 und sicherte sich damit die Herbstmeisterschaft. In den Top-Bilanzen belegen Fabian Fritzer und Frank Jellinek die Plätze drei und zwei. Das Doppel Fabian und Roberto van der Gang steht mit 5:0 Siegen zudem auf dem dritten Platz.

Im Pokal steht das Team darüber hinaus im Viertelfinale. Allerdings muss die Mannschaft zur Rückrunde einen personellen Rückschlag verkraften: Jens Walterschen verlässt den Verein nach nur einer halben Saison bei uns aus beruflichen Gründen leider wieder. Aber wir werden das auffangen, indem ein Spieler der starken zweiten Mannschaft aufrückt.
Auch die zweite Mannschaft hat sich souverän die Herbstmeisterschaft sichern können – und der erneute Meistertitel und damit der nächste Aufstieg in die 5. Freizeitliga wird immer wahrscheinlicher.

In den Top-Bilanzen stehen die Spieler René Ringel und Lutz Wilcke gemeinsam mit Martin Adrian jeweils auf dem ersten Platz. Ganz vorn sind auch zwei Doppel: Helmut Jellinek/René Ringel und Achim Engler/Lutz Wilcke sind ungeschlagen auf den Plätzen eins und zwei. Und das Viertelfinale im Pokal hat die Mannschaft ebenfalls erreicht.

Weniger erfolgreich läuft es leider bei der Jungendmannschaft: Sie muss sich wie erwartet in einer schweren Saison zurechtfinden und ist Schlusslicht in der 1. Jugend-Leistungsklasse. In den letzten Spielen war jedoch eine Leistungssteigerung zu erkennen.

Im Pokal jedoch steht die Mannschaft im Viertelfinale. In der nächsten Saison wird allerdings mit Sebastian Herz der dritte Spieler aus Altersgründen die Mannschaft verlassen müssen.

Allen Mitgliedern schönes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2012!

Frank Jellinek / Matthias Wilcke

ANZEIGE

ARCHITEKT RAIMUND BOGLER
MITGLIED DER ARCHITEKTENKAMMER RHEINLAND-PFALZ
Am Viehtor 5, 56321 Rhens
Planung – Bauleitung – Projektierung
email: info@architekt-bogler.de / Fon 02628 - 1305 / Fax 02628 - 4141

ANZEIGE

Bestattungen
J. WEISCH
56075 Koblenz-Karthause
Hüberlingsweg 49
☎ 56146
Tag und Nacht dienstbereit

- auf allen Friedhöfen
- Überführungen
- Urnenbeisetzungen kurzfristig
- Aschenverstreuung NL
- Urnen-Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten.
- Bestattungsvorsorge

TURNEN

Abteilungsleiter
Helmut Skalicky
Haringeystr. 6
56075 Koblenz
Tel.: 0261/52193

Liebe Sportfreunde der Turnabteilung!

Ich bin jetzt Optimist, dass wir im nächsten Jahr vermutlich über zwei neu ausgebildete Übungsleiterinnen für das Kinderturnen verfügen werden. Normalerweise hätte die Turnabteilung schon Ende des Jahres mit Irina Jurcenko eine frisch ausgebildete Übungsleiterin einstellen können, doch leider hat sie sich während ihrer Ausbildung beim Turnverband Mittelrhein eine Verletzung zugezogen und musste deshalb ihren Lehrgang abbrechen. Nun wird sie im nächsten Jahr einen neuen Anlauf für diese Ausbildung unternehmen, und wenn alles so klappt, wie ich mir das vorgestellt habe, dann wird eine Frau Zebic sie auf diesem Lehrgang begleiten.

Frau Zebic ist über unsere VfR-Hompage auf uns aufmerksam geworden – dort steht natürlich nach wie vor, dass wir Übungsleiterinnen suchen –, und es freut mich, dass wir auch über dieses Medium erfolgreich sein konnten und hoffentlich auch weiter können.

Beiden potenziellen Übungsleiterinnen werde ich natürlich nahelegen, schon vor ihrer Ausbildung beim Kinderturnen – quasi als Vorturnerinnen – sich einzusetzen, um auf diesem Gebiet Erfahrung zu sammeln.

Nur durch Zufall habe ich unseren Übungsleiter für Qigong und Taiji, Harry Gröning, mit zwei weiteren Übungsteilnehmern am 15. Oktober noch einige Minuten auf der SWR 4,Bühne – natürlich im BUGA-Areal unweit des Deutschen Ecks - bei einer seiner Taiji-Übungen sehen können. Das bunte Programm des Senders wurde übrigens von Helmut Jäger (SWR 4) moderiert, und ich habe dann im Abspann auch noch einmal die namentliche Erwähnung von Harry Gröning gehört. Schade, dass Harry mich nicht vorher darauf aufmerksam gemacht hat, ich hätte mir gerne seine Vorführung ganz angesehen.

Die Abteilungsleiterwahl hat mittlerweile am 26. Oktober stattgefunden, und ich habe mich für die Wiederwahl bereiterklärt. Das Votum wurde protokolliert, mit dem Ergebnis, dass ich die erneute Wahl zum Abteilungsleiter angenommen und mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedankt habe. Obwohl diese Wahl schon seit dem Frühjahr angekündigt war, ist die Resonanz bezüglich Anwesenheit von Turnmitgliedern wie immer bescheiden gewesen!

Sehr wahrscheinlich wird Sport-Report noch vor dem Weihnachtsfest verteilt, darum erinnere ich noch einmal die ehrenamtlichen VfRler der Turnabteilung an den Neujahrsempfang am 13. Januar 2012, 19.30 Uhr, im Vereinsheim. Die Einladungen dafür werden zeitgerecht von mir Anfang Dezember verteilt. Ich mache auch noch einmal darauf aufmerksam, dass Zusagen unbedingt eingehalten werden müssen, denn der Verein muss sich essensmäßig verlässlich einrichten können!

Übrigens wird der Turnabteilung und darüber hinaus natürlich auch dem VfR während des Neujahrsempfangs eine besondere Ehrung durch den Sportbund zuteil, denn es wird uns das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Sportverein“ überreicht; den Antrag dafür habe ich im April gestellt. Also, von daher wünsche ich mir zumindest seitens meiner Übungsleiter(innen) auf dem Neujahrsempfang eine rege Beteiligung!

Wichtig ist mir auch, zum Jahresabschluss allen meinen Übungsleitern(innen) für ihren engagierten Einsatz zu danken – mit dem Anliegen, dieses auch wieder im neuen Jahr zu tun!

Zu jeder Jahreszeit aktiv: die Walkinggruppe des VfR Eintracht Koblenz

Eine Übungsgruppe, die immer außerhalb unserer Hallen und eisern bei jedem Wetter trainiert, ist unsere Walkinggruppe. Ich weiß, dass unter der Regie von Birgit Höser nicht nur gewalkt wird, sondern sie hat im Vor- und Nachlauf des Walkens ein entsprechendes Gymnastikprogramm (Aufwärmgymnastik, „Warm-Up“ und Stretching). Die Trainingszeiten sind immer dienstags und freitags in der Sommerzeit um 18 Uhr und in der Winterzeit um 15 Uhr. Die zu laufende Strecke beträgt in der Regel fünf bis sechs Kilometer, kann aber auch variiert werden, das heißt andere Route oder längere Distanz.

Ein- bis zweimal im Jahr wird eine größere Wanderung mit der Gruppe unternommen, selbstredend ist dann auch ein gemütliches Beisammensein dabei; in diesem Jahr ging es durch die Weinberge. Eine Vertretung für Birgit ist auch immer durch Frau Rossbach oder Frau Rouget vorhanden, und der Treffpunkt ist auf dem Parkplatz Remstecken.

Zu guter Letzt wünsche ich allen Sportfreunden der Turnabteilung sowie auch allen anderen Vereinsmitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2012 Gesundheit und Zufriedenheit sowie nach wie vor viel Freude bei ihrem geliebten Sport!

Jetzt noch der obligatorische Hinweis für unsere nächste Übungsleiterbesprechung im neuen Jahr: Sie wird am 25. April 2012, 18 Uhr, im Vereinsheim sein.

Nachträgliche Gratulation

Unser „Urgestein“, auch etliche Jahre unser Abteilungsleiter der Turnabteilung, Hermann Popp, ist am 30. August 90 Jahre alt geworden. In einem kleineren Kreis mit Geburtstagsgästen – vorwiegend aus unserer Turnabteilung – wurde der Geburtstag in der Stadtkrone zu Koblenz gefeiert.

Lieber Hermann, sicherlich nicht nur aus der Turnabteilung, sondern auch andere VfRler, die Dich kennen, gratulieren Dir nachträglich sehr herzlich zu diesem außergewöhnlichen runden Geburtstag und wünschen Dir für das neue Lebensjahr alles Gute!

Helmut Skalicky

..... (Name/Vorname)

..... (Straße/Hausnr.)

..... (PLZ/Wohnort)

..... (Telefon)

..... (E-Mail-Adresse)

An den
VfR Eintracht Koblenz e.V.
Postfach 20 16 04
56016 Koblenz

AUFNAHMEANTRAG

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01/_____/_____

Hiermit beantrage ich für die nachstehend aufgeführte(n) Person(en) die Aufnahme in den VfR Eintracht Koblenz e.V.

1. .....Geburtsdatum: .....

2. .....Geburtsdatum: .....

3. .....Geburtsdatum: .....

Gewünschte Sportabteilung (bitte ankreuzen):

01 Badminton	o	12 Fußball	o	52 Tischtennis	o	51 Tennis	o
53 Turnen	o	61 Schach	o	62 Ski	o	55 Boule	o

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied im VfR:

Aufnahmegebühr:	einmalige Erhebung pro Person	€ 5,00
monatl. Beitrag:	Jugendliche bis 18 Jahre/Person	€ 5,50
	Erwachsene über 18 Jahre/Person	€ 9,00
	Familien (2 Erwachsene, 1 Kind)	€ 15,00
	Mutter und Kind Turnen	€ 8,00
zusätzlicher Abteilungsbeitrag Badminton		€ 1,00
zusätzlicher Abteilungsbeitrag Tennis		€ 6,00 (Jugendliche)
		€ 8,50 (Erwachsene)

Die Mitgliedschaft in der Abteilung Tennis ist frühestens nach einem Jahr kündbar. Die Kündigungsfrist für alle Abteilungen beträgt 4 Wochen zum Quartalsende.

..... (Datum)

..... (Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

ERMÄCHTIGUNG

zum Einzug des Mitgliedsbeitrages im Lastschriftverfahren: Für die Dauer der Mitgliedschaft ermächtige ich den VfR Eintracht Koblenz einmalig die Aufnahmegebühr und den monatlichen Beitrag jeweils für 3 Monate im voraus am 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen:

..... (Name des Konto-Inhabers)

..... (Konto-Nummer)

..... (Bankleitzahl)

bei: .....

..... (Datum)

..... (Unterschrift des Konto-Inhabers)

....
(Name/Vorname) (Straße/Hausnr.)

....
(Geburtsdatum) (PLZ/Wohnort)

o männlich o weiblich .....
(Telefon)

.....
(E-Mail-Adresse / falls vorhanden)

An den
VfR Eintracht Koblenz e.V.
Postfach 20 16 04
56016 Koblenz

Ä N D E R U N G S M I T T E I L U N G

gültig ab (vom Übungs- oder Abteilungsleiter ausfüllen): 01/_____/_____

Ich bin Vereinsmitglied - Mitgl.-Nr.: .....

und gehöre folgender Abteilung an: .....

Ich bitte um folgende Änderung o
Ergänzung o

Zutreffendes bitte ankreuzen:

o Änderung Anschrift (neu wie oben)

o Neue Bankverbindung:.....

Konto-Nr.: ..... Bankleitzahl: .....

o Abteilungszugehörigkeit zusätzlich (bei Turnen Übungsleiter angeben): .....

o Änderung Abteilungszugehörigkeit (bei Turnen Übungsleiter angeben):

streichen Abteilung: .....

dafür neue Abteilung: .....

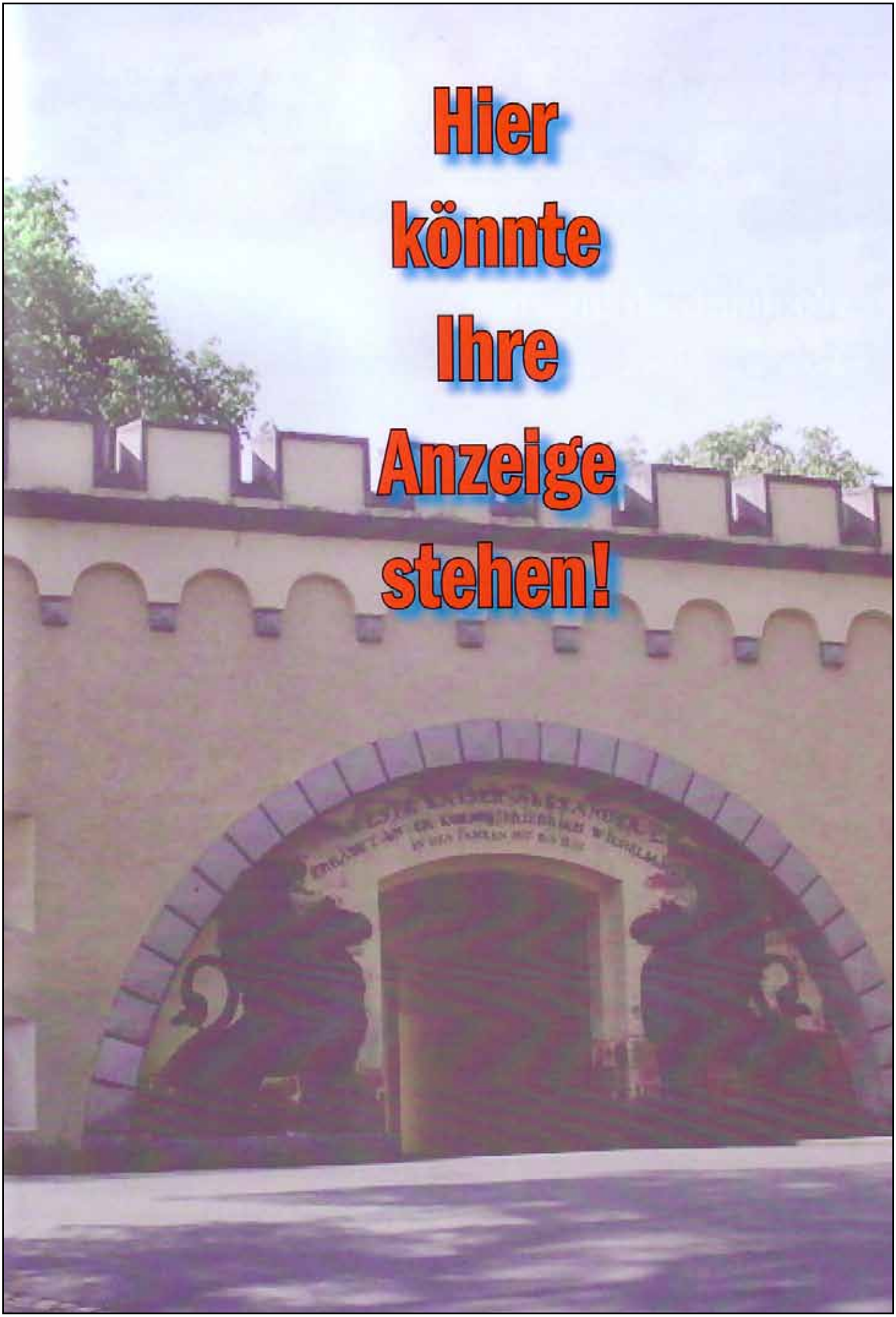
o sonstiges: .....

....
(Datum) (Unterschrift, bei Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

Die Kennziffern für Abteilungszugehörigkeit lauten:

01 Badminton	12 Fußball	51 Tennis	52 Tischtennis
53 Turnen	61 Schach	62 Ski	55 Boule

Abteilung	Tag	von	bis	Art	Halle	Übungsleiter	Telefon
Badminton	Mi	1800	2000	Jugend	Große Halle	Jens Gebauer	39454889
	Mi	2000	2200	Senioren	Große Halle	Jann Christians	52551
	Fr	2000	2200	Senioren	Große + kleine Halle	Jann Christians	52551
Boule	Di	Ab	1700	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
	Fr	Ab	1700	Jedermann	Boulodrom	Edith Solsbacher	9524213
Fußball	Fr	1800	2000	Rotation E1-, F-, D1-, D2-Jugend	Große + kleine Halle	Martin Hemmersbach	0172/6827446
	Im Sommer keine Nutzung der Hallenzeiten durch die Fußballabteilung. Die Trainingszeiten auf Schmitzer's Wiese finden Sie im Internet unter http://www.vfr-eintracht-koblenz.de/fussball/fus_trai.htm						
Schach	Di	1600	1700	Jugend, 2. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Michaela Steinhauser	
	Di	1700	1830	Anfänger	Vereinshaus Tennisanlage	Michaela Steinhauser	
	Di	1700	1830	Jugend, 3. und 4. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis/Jens Eger	06772/969703
	Di	1830	2000	Jugend, 5. Stufe	Vereinshaus Tennisanlage	Kai Mailitis/Alwin Bilitza	06772/969703
	Di	1900	open end	Jedermann	Vereinshaus Tennisanlage	Lutz Nebe	4090924
	Do	1700	1800	Jugend, 2. Stufe (Gruppe B)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
14-tätig abwechselnd	Do	1800	2000	Erwachsenentraining (Termine im Clubhaus oder auf der Web-Seite	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
	Do	1800	2000	Fördertraining Jugend, 5. Stufe (Termine: Clubhaus/Internet)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
Einmal pro Monat	Sa	0900	1300	Fördergruppe Jugend, 2. Stufe (Termine beim Jugendleiter)	Vereinshaus Tennisanlage	Friedhelm Freise	06742/2892
Ski	Di	2000	2200	Skigymnastik	Kleine Halle	Dieter Jahn	02624/6638
Tennis				Alle Klassen auf Anfrage	Tennisanlage		
Tischtennis	Mo	1800	2200	Hobby & Freizeit, Herrenmannschaft	kleine Halle	René Ringel	0176/27060042
	Di	1800	2000	Schüler/Jugend	Kleine Halle	Steffen Wilcke	9524878
	Mi	1800	1930	Schüler/Jugend	kleine Halle	René Ringel	0176/27060042
	Mi	1930	2200	Hobby & Freizeit, Herrenmannschaft	kleine Halle	René Ringel	0176/27060042
	Do	1800	2000	Jugend/Schüler	kleine Halle	Steffen Wilcke	9524878
Turnen	Mo	1730	1800	Flexi-Bar	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	1800	1900	Step Aerobic (Anfänger m. Grundkenntn.)	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Mo	1800	1900	Gymnastik (Sportabzeichen)	Sportplatz	Birgit Höser	56209
	Mo	1900	2100	Move your body	GS Neukarthause	Angelika Feuerpeil	3946042
	Mo	1915	2115	Taiji	Gymnastikhalle	Harry Gröning	51270
	Di	1600	1700	Kinderturnen 4 bis 6 Jahre	GS Neukarthause	Julia Marquardt	0171/3743818
	Di	1500	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Di	1800	2000	Qigong und Körperarbeit	GS Neukarthause	Harry Gröning	51270
	Di	1800	1900	Step-Aerobic für Fortgeschrittene	GS Neukarthause	Ruth Wagner	56684
	Di	1930	2030	Damengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Mi	1700	1800	Jugendaerobic	GS Neukarthause	Fabienne Bärtges	2919643
	Mi	2000	2100	Er und sie aktiv	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Mi	2100	2200	Er und sie aktiv	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	1600	1700	Mutter oder Vater und Kind 2-4 Jahre	GS Neukarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	1700	1800	Mutter oder Vater und Kind 2-4 Jahre	GS Neukarthause	Sandra Hürter	56630
	Do	1800	1900	Rücken-Wirbelsäulengymnastik	Gymnastikhalle	Ute Müllers	52312
	Do	1800	1900	Aerobic Fatburner	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Do	1900	2000	Bauch Beine Po + Rücken	GS Neukarthause	Simone Müller	27680
	Do	2000	2200	Jedermänner	Kleine Halle	Norbert Kopp	51867
	Fr	1500	offen	Walking Frauen und Männer	Remstecken	Birgit Höser	56209
	Fr	17.30	19.30	Aqua Fitness	Schwimmhalle Oberwerth	Ute Müllers	52312


Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!

Unter Zeitdruck zum Druckmittel!

Wir arbeiten mit Hochdruck an Ihrem bleibenden Eindruck. Als Full- Service Partner für Print, Digital und Direktlösungen bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Qualität, Schnelligkeit und Kompetenz auch unter Zeitdruck.

DRUCKMÜLLER

...die innovative DRUCKVIELFALT

Malsfeldstraße 18 · 57539 Roth
fon 02682.6047 · fax 02682.6049
post@druckmueller.de
www.druckmueller.de